

LAUFFENER BOTE

24. Woche

Gesamtausgabe

13.06.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



LAKI PopChor „Waking Up!“ Konzert-Tour 2024

So 16. Juni 19 Uhr
Regiswindiskirche
Lauffen a.N.

**EINTRITT
FREI!!!**

*Eine
Veranstaltung
der Ev.
Kirchen-
gemeinde
Lauffen a.N. –
Neckar-
westheim*

FOLKNACHT am Klosterhof

International Cajun Trio

(F, USA, D)

Huldrelokkk

(Nor, D)

Fr 28. Juni 19 Uhr



Vorverkauf:
www.lauffen.de/tickets
sowie im
Bürgerbüro
(Info-Tel.:
07133/20770)

Bewirtung ab
18 Uhr:
**Phoenix Irish
Pub &
Hofcafé
Hölderlin-
haus**

Aktuelles

■ Lauffen
a.N. hat
gewählt!
(Seite 4)



■ Nächste Bürgersprechstunde am
Montag, 1. Juli im Rathaus (Seite 5)

Kultur

■ 50 Jahre Partnerschaft: Bon Mai-
glöckchen, fliegenden Ostereiern und
13 Desserts (Seite 11)

■ KiesEINS –
KunstHandwerk
erleben!
(Seite 6)



Amtliches

■ Spielplatz Kies bis auf weiteres nicht
nutzbar (Seite 12)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
(Seite 15–16)

■ Öffentliche Bekanntmachungen zu
Bebauungsplänen (Seite 14–15)

**Städtische
Einrichtun-
gen sind
am Freitag,
14. Juni ge-
schlossen**

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

| | | | |
|----------------------------|--------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Montag bis Freitag jeweils | 8.00 bis 17.00 Uhr | Stadtgärtnerei | Tel. 21594 |
| Samstags | 9.00 bis 13.00 Uhr | Städtische Kläranlage | Tel. 5160 |
| Bauhof | | Freibad „Ulrichsdeide“ | Tel. 4331 |
| | | Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle | Tel. 12911 oder 0172/5926004 |

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

| | |
|--|-------------------|
| Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 | Tel. 5650 |
| Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 | Tel. 14796 |
| Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 | Tel. 16676 |
| Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 | Tel. 21407 |
| Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 | Tel. 963831 |
| Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 | Tel. 2007979 |
| Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 | Tel. 9001277 |
| Naturkindergarten , Im Forchenwald | Tel. 0175/5340650 |
| Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 | Tel. 9006503 |

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
15.06./16.06.2024:
Magdalena, Elisabeth, Irina, Tanja, Corinna

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
15.06.: Stadt-Apotheke im medizentrum, Brackenheim 07135/6530
16.06.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline@sweg.de 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Auszählung der Kreistagswahl im Rathaus

mit **Europa- und Kommunalwahlen** hatten wir am Sonntag einen großen Wahltag. In den 6 Wahllokalen sowie bei der Briefwahl waren ca. 100 HelferInnen im Einsatz. Ihnen vielen Dank für die Bereitschaft das Ehrenamt als Wahlhelfer auszuüben. Ebenso unseren Wahlleitern Michael Kenngott und Melissa Marsch und dem Team vom Bürgerbüro, welche die Wahlen gut vorbereitet haben. Allen Gewählten gratulieren wir zum Amt und danken für die Bereitschaft, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten. Gemäß dem Zitat von Willy Brandt „Wir sind keine Erwählten, wir sind Gewählte. Deshalb suchen wir das Gespräch mit allen, die sich um diese Demokratie bemühen“ freue ich mich auf die Zusammenarbeit. Bei allen Kandidaten sagen wir Danke für ihre Bereitschaft zur Wahl anzutreten, sodass eine gute Auswahl für Stadt- und Kreisrat bestand. Es freut mich, dass Lauffen mit 5 Kreisräten in Heilbronn vertreten ist. Die Wahlbeteiligung ist im Vergleich zu den letzten Kommunal- und Europawahlen gestiegen, auf 66,8 Prozent bei der Europawahl und 60,75 bei der Kreistagswahl. Bei der Gemeinderatswahl lag die Wahlbeteiligung bei 61,07 Prozent. Um Mitternacht konnte der Gemeindevwahlausschuss das Ergebnis der Kreistagswahl feststellen, erneut dann für die Gemeinderatswahl am Montagnachmittag. Danke an den Vorsitzenden Klaus-Peter Waldenberger und sein Team.

Im Jahr 2024 feiert das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sein 75. Jubiläum. Die Mütter und Väter unserer Verfassung konstituierten in Artikel 28 des Grundgesetzes auch die kommunale Selbstverwaltung. Die Gemeinden sind damit ein essenzieller Bestandteil unseres föderalen Staatsaufbaus. Ihnen ist eine spezifische demokratische Funktion zur Stabilität und zum Gelingen unseres Staates übertragen. Immer mit dem Ziel, das Wohl der Einwohnerinnen und Ein-

wohner zu fördern, die örtliche Eigenart zu wahren und die effektive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an den sogenannten Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zu ermöglichen. Diese Mitwirkung wurde am 9. Juni mit den demokratischen Wahlen zu den Gemeinderäten, Kreistagen sowie zum Europäischen Parlament deutlich. Die zahlreichen Ehrenamtlichen, beispielsweise Gemeinderätinnen und -räte, als sachkundige Bürgerinnen und Bürger, aber auch in Vereinen und Zivilgesellschaft sind die Gesichter einer **lebendigen und aktiven Demokratie**. Gerade heute gilt es daher die kommunale Selbstverwaltung zu stärken. Denn bei aller Kritik am Föderalismus, unser Staatsaufbau ist die Gewähr dafür, dass Bürgernähe, Beteiligung, Mitwirkung und Identifikation gewährleistet werden.



Open Air Kino im Burghof

Mit dem Film „Eine Million Minuten“ sind wir in die **Open-Air-Kino-Saison im Burghof** gestartet. Trotz des kühlen Wetters war die Veranstaltung gut besucht. Der nächste Film wird am 18. Juli gezeigt.



Sommerfest des IGMG Ortsvereins Lauffen a.N.

Gleich 2 große Feste konnten am Wochenende in Lauffen gefeiert werden. Am Parkplatz Hagdol veranstaltete die Moschee **IGMG Ortsverein Lauffen ihr großes Sommerfest**. Dies war eine schöne Gelegenheit, Gemeinde und Kultur des Vereins zu erleben und den interreligiösen Dialog zu fördern. Geboten waren ein vielfältiges Programm, türkische Spezialitäten sowie Spielaktivitäten für die ganze Familie.



Unsere **Stadtkapelle lud beim Musikerheim zum 3-tägigen Festwochenende anlässlich ihres 100. Geburtstages** ein. Mit Blasmusik aller Kapellen vom Jugendorchester, Bläserklasse über Start-ups bis zur Stadtkapelle unterhielten unsere MusikerInnen im schattigen Hof bei toller Bewirtung und gemütlicher Atmosphäre. Aufgrund des Jubiläums wurde sogar drei Tage lang gefeiert – großes Lob an die engagierte Vorstanderschaft rund um Nicole Müller für die gelungene Ausrichtung.



Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100. Geburtstag richtete unsere Stadtkapelle Musikverein Lauffen am Samstag das **Jugendwertungsspiel im Blasmusik-Kreisverband Heilbronn** in der Stadthalle und im Gymnasium aus. Hervorragende Bewertungen erreichten die jungen Musikerinnen und Musiker – herzlichen Glückwunsch unserem Nachwuchs!



v. l. n. r. Musikschulleiter Thoms Conrad, Ehrenvorsitzende des BKV Friedlinde Gurr-Hirsch, Vorsitzende Nicole Müller, Stadtkapelle, Bürgermeisterin Sarina Pfründer u. Dr. Michael Preusch, MdL

In unserer Obdachlosenunterkunft im Haldenrain hatten wir über den Winter immer wieder Brandalarm und Einsätze der Feuerwehr. Das Gebäude verfügt nur über Holzöfen, es gibt gemeinsame Toiletten und ist vom Gesamtzustand höchst sanierungsbedürftig. In einem ähnlichen Zustand sind einige Flüchtlingsunterkünfte, die im Städtle wie auch im Dorf verteilt sind. Damit desolate Gebäude

gerade im Städtle im Rahmen der Förderlaufzeit Stadtansanierung veräußert und saniert werden können, braucht es eine Ersatzfläche. Außerdem erwartet das Landratsamt steigende Flüchtlingszahlen. Wir müssen daher die ebenfalls abgenutzten **Container in der Bahnhofstraße** ersetzen durch hochwertigere mehrgeschossige Modulgebäude. Die Planung wollen wir öffentlich zusammen mit

dem **Integrationsausschuss** im Sitzungssaal des Rathauses am Donnerstag, 27. Juni 2024, 18.30 Uhr vorstellen.

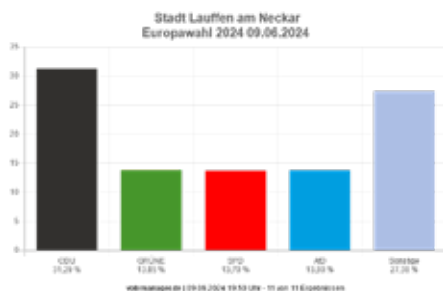
Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Lauffen a.N. hat gewählt

Mit einer Wahlbeteiligung von 66,82 % haben die Lauffenerin und Lauffener bei der Europawahl wie folgt gewählt:



Ergebnisse der Europawahl in Lauffen a.N.

So haben die Lauffenerinnen und Lauffener in den Kreistag gewählt

Die Wahlbeteiligung für den Kreistag lag bei 60,75 %.

In den Kreistag kamen für Lauffen a.N. folgende Kandidaten:

Bürgermeisterin Sarina Pfründer (Freie Wähler Vereinigung)

Hans-Martin Steinle (CDU)

Dr. Michael Mühlischlegel (FDP)

Felix Gaida (ÖDP)

Dieter Glatting (AfD)

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten.

In den Lauffener Gemeinderat wurden gewählt:

(Die Reihenfolge der Namen bei mehreren Gewählten erfolgte nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen)

CDU: Axel Jäger, Hans-Martin Steinle, Peter Breischäft, Markus Schiefer, Martina Buck u. Eberhard Hirschmüller

Freie Wähler: Andrea Täschner, Albrecht Rieß, Dagmar Zoller-Lang u. Andreas Grebe

Bündnis 90/Die Grünen: Erwin Köhler, MdL,

Benedikt Seyb, Rotraut Schmalzried

FDP: Dr. Michael Mühlischlegel, Sonja Kopf u. Bernd Mittenmayer

SPD: Silas Link, Renate Brauch u. Jan Michael Reichle

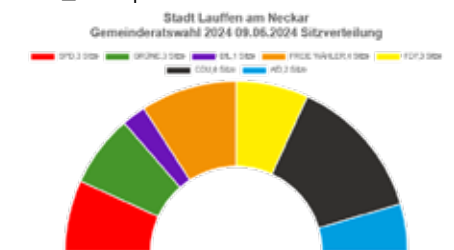
AfD: Dieter Glatting, Alexandra Bohn

BfL: Christian Seybold

Die Wahlbeteiligung lag bei 61,07 %.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten.

Die ausführlichen Ergebnisse können Sie online unter https://www.lauffen.de/resources/ecics_4320.pdf nachlesen.



Sitzverteilung im Lauffener Gemeinderat

Der konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 17. Juli 2024 um 18 Uhr im Klosterhof statt.

Neckar-Zaber-Tourismus informiert



Stadtradeln: Donnerstag, 27. Juni, 17 Uhr – Wein-Wasser-Runde

Radelstrecke: ca. 35 km, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden

Nach dem Start in Brackenheim geht es über Bönningheim weiter durch das Baumbachtal bis nach Walheim. **Entlang des Neckartal-**

radwegs radeln wir nach Lauffen, vorbei am Hölderlinhaus und dem Kunstwerk im Kreisverkehr. Ein stärkender Imbiss gibt wieder Schwung für den Rückweg zum Ausgangspunkt.


Jeweils max. 15 Teilnehmer, Teilnahmegebühr 12 € pro Pers. inkl. Imbiss und 1 Getränk. Nur mit Anmeldung bis Montag, 24. Juni, 12 Uhr

unter Tel. 07135/933525 oder info@neckar-zaber-tourismus.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, Internet: www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten: Mo. 9–13 Uhr, Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr (Apr.–Okt.).

Alte Häuser suchen neue Liebe – Lauffener Sanierungsdialog Info-Veranstaltung am Freitag, 12. Juli von 14 bis 18 Uhr



SANIERUNGSGEBIET STADTMITTE V (STÄDTLE)

Alte Häuser suchen neue Liebe – Lauffener Sanierungsdialog

Info-Veranstaltung am Fr, 12.7.2024

LAUFFEN Die Weinstadt am Neckar

STÄDTBAUFÖRDERUNG im RHEIN-LEBENSRAUM GEMEINSCHAFT

die STEG

Wohnen in der Altstadt
Endlich im Eigenheim.

Wann: am Freitag, 12. Juli 2024 von 14 bis 18 Uhr
Wo: Heilbronner Straße 4, 74348 Lauffen am Neckar

Das erwartet Sie:

- Erfahrungsbericht einer jungen Familie
- Sanierungsberatung durch STEG, Stadt und weitere
- Immobilienangebote
- Möglichkeit für Austausch von Eigentümern, Investoren & Bauträgern
- Besichtigung Heilbronner Straße 4
- Weinverkostung

Veranstalterin: Stadt Lauffen am Neckar

KONTAKT Flächenmanagerin Jana Heni • Kämmereramt Stadt Lauffen am Neckar
Rathausstr. 10 • 74348 Lauffen a.N. • Tel: 07133/ 106-29 • heni@lauffen-a-n.de • www.lauffen.de

Ein Blick hinter die Kulissen der Arbeit in den städtischen Tageseinrichtungen

Das offene Konzept in Kitas



Kinder stärken, begleiten, sie dabei unterstützen, ihre Ansichten zu äußern und sich ernst genommen zu fühlen: Ziel ist es, die Kinder selbst entdecken zu lassen, dass die eigene Meinung wichtig ist – denn dann werden sie diese auch in Zukunft äußern. Ziel ist es, dass unsere Jüngsten bereits als Kind lernen, was es bedeutet, sich selbst zu organisieren, nachzudenken, sich zu reflektieren, für sich einzustehen, Entscheidungen zu treffen, zu eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen. Diese Ziele erreichen wir in unseren städtischen Kindertageseinrichtungen durch die situationsorientierte Arbeit im offenen Konzept. Doch was genau bedeutet das?



Fotos zum offenen Konzept in den Kitas Aufnahme: Generationenquartier

Die offene Arbeit hat als Grundlage die Berücksichtigung der individuellen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes. Oftmals besteht die Sorge, dass es an festen Strukturen fehlen könnte. Doch dem ist nicht so. Es gibt klare Regeln, Strukturen und Absprachen. Die Kinder gestalten ihren Alltag aktiv mit, dadurch gewinnen sie Vertrauen in ihre eigenen Fähig-

keiten. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und macht die Kinder widerstandsfähiger gegen Krisen. Die Eigeninitiative wird gefördert und das Kind lernt demokratische Beteiligung.

Die Räume im offenen Konzept sind in verschiedene Bildungsräume – mit offenen Türen – eingeteilt. Diese Funktionsräume sind flexibel und anpassungsfähig gestaltet. So gibt es beispielsweise nicht nur einen kleinen Teilbereich im Raum als Puppenecke mit Küche. Es gibt einen ganzen Rollenspielraum, der das klassische Vater-Mutter-Kind-Spiel ermöglicht, zur Feuerwahrstation umfunktioniert werden kann oder sich in eine Eisdiele verwandelt. Durch die Aufteilung der Räume in Bildungsräume, werden die pädagogischen Fachkräfte Experten für ihren Raum und können die Kinder bestmöglich begleiten.

Durch die Freiheit des Kindes sich selbst zu organisieren, ist die Überwachung der Kinder anders. Dies kann im ersten Moment fremd wirken. Jedoch haben die pädagogischen Fachkräfte ein Gespür dafür, welche Konstellationen eine besondere Beachtung benötigt. Das offene Konzept ist eine Mischform aus Freiheit und Reglementierung, genau diese Mischung erleben die Kinder auch in ihrer Erziehung zu Hause. Sie werden als kompetente Wesen betrachtet, die an dem Entwicklungsschritt abgeholt werden, an dem sie stehen. Dies bedeutet, wenn ein neues Kind in den Kindergarten kommt, achtet die/der Bezugserzieher/in darauf, wo das Kind steht und welche Form der Begleitung es benötigt.

Durch die Zuteilung jedes Kindes zu einer/m Bezugserzieher/in wird jedes Kind gesehen, wahrgenommen und intensiv begleitet. Trotz der Zuteilung hat das Kind im offenen Konzept die Möglichkeit, sich selbst eine Bezugsperson auszuwählen, und sich dieser anzuvertrauen. Es muss nicht die pädagogische Fachkraft sein, die für das Kind ausgewählt wurde. Weiterhin kann es sich seine Spielpartner selbst aussuchen und ist nicht auf

eine Gruppe beschränkt.



Fotos zum offenen Konzept in den Kitas Aufnahme: Generationenquartier

Und die pädagogischen Fachkräfte?

Die Teamarbeit wird gestärkt, da jede Fachkraft das Kind beobachtet. Es gibt einen vielfältigeren und ganzheitlicheren Blick auf das Kind. In sogenannten Analyseteams werden die jeweiligen Beobachtungen ausgewertet und für jedes Kind individuell betrachtet, wie es unterstützt und begleitet werden soll. Dies kann ein Projekt, eine Aufgabe im Alltag oder auch ein Freispielangebot sein. Oftmals wird angenommen, dass im offenen Konzept ein anderer Personalschlüssel gültig ist. Dies ist falsch. Es gelten die gleichen Regularien wie im geschlossenen oder teiloffenen Konzept. Mit dem zusätzlichen Vorteil: Fehlendes Personal kann besser kompensiert werden. Durch die vorhandenen Strukturen und Regeln im Alltag innerhalb des offenen Konzeptes bekommen die Kinder die benötigte Sicherheit und täglich wiederkehrende Rituale. Das offene Konzept ermöglicht situationsorientiertes Arbeiten und befindet sich in einem nie abgeschlossenen Prozess. Mit diesem Bericht möchten wir einen kleinen Einblick in die Arbeit der städtischen Kitas geben, wenn Sie mehr Informationen dazu möchten oder Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Sachgebietsleitung für städtische Kitas, Jasmin Trefz-Gravili, wenden: Tel. 07133/106-35, E-Mail: Trefz-GraviliJ@lauffen-a-n.de. ■



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Anmeldung erbeten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 1. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133-10610, Frau Kast. ■

Little City 22 vom 29. Juli 2024 bis 2. August 2024

Die Vorbereitungen laufen unter Hochdruck



LITTLE CITY

Für das 10-köpfige Organisationsteam von Little City hat die heiße Phase der Vorbereitungszeit begonnen. Beispielsweise werden die einzelnen Kreativ- und Arbeitsstationen liebevoll geplant und die notwendigen Materialien besorgt. Die Informationsbriefe, die im Juli an alle Bürgerinnen und Bürger verschickt werden, werden vorbereitet. Auch die Organisation des Gesamtbetreuertreffens, das am Mittwoch, 26. Juni 2024, um 19.30 Uhr in der Stadthalle stattfindet, steht auf der To-do-Liste ganz oben.



01 Photo by @oxanaschamne_photography.jpg

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich bereits als Betreuende angemeldet haben und dieses tolle Projekt mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz unterstützen. Die Bandbreite reicht von Menschen, die bereits seit Jahren treu dabei sind, über Eltern, die durch ihre Kinder mit Little City in Berührung kommen bis hin zu Jugendlichen, die bei der letzten Kinderspielstadt

noch selbst als Bürgerinnen oder Bürger teilgenommen haben und nun ihre Erfahrungen an die nächste Spielstadtgeneration weitergeben können. Ohne diesen Einsatz wäre dieses Projekt in dieser Vielfalt nicht möglich. Auf unserer Homepage unter www.littlecitylauffen.de im Bereich Betreuer-Registration ist nachzulesen, wo aktuell noch die Möglichkeit besteht, sich als Betreuerin oder Betreuer bei Little City einzubringen. Dies eröffnet die Chance, hautnah mitzuerleben, wie die diesjährigen Bürgerinnen und Bürger von Little City ihre Stadt zum Leben erwecken. Neben den Betreuenden und dem Organisationsteam gibt es noch eine dritte wichtige Säule: unsere Partnerinnen und Partner.

Dank ihnen können wir den Kindern bei möglichst geringen Teilnahmegebühren vieles bieten. Wir bedanken uns unter anderem bei Stadtverwaltung und Bauhof Lauffen, Budo Club Hikari Lauffen, Bürgerstiftung anzetteln, Carola Krauß, Druckerei Bothner, EPiZ Reutlingen, Evangelische Kirche Lauffen, Feuerwehr Lauffen, Fit mit Nicole, Gemüse Uhl/Stricker, Getränke Uhland, Haus Edelberg, Hofladen Munz, Hölderlin-Apotheke, Im Blütengarten, JuLe Lauffen, Kreismedienzentren Esslingen, Landkreis Heilbronn und Main-Tauber Kreis, KSK Heilbronn/Lauffen, Lauffener Weingärtner, Metzgerei Jäger, Metzgerei Kopf, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk, REWE Marc Strelow, ROWEKO – Herr Selle, Schunk, Seidel Floristik, Spielberger Mühle, Vögele und Weinstube Sonne

Haben Sie uns ebenfalls unterstützt und Ihren Namen nicht entdeckt? Oder haben Sie auch Interesse daran, Little City mit einer Spende zu unterstützen? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns durch eine kurze Mail an info@littlecitylauffen.de auf.

Folgen Sie uns auch gern auf Instagram @littlecitylauffen.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Kinderspielstadtwoche,

das Organisationsteam von Little City.

Kindergarten „Städtle“ feiert Jubiläum

1977–2024

Am Samstag, 22.06.2024 ist es so weit, der Kindergarten „Städtle“ feiert seinen 50. Geburtstag. Wir möchten alle Kindergartenkinder, Eltern, Familien und Ehemalige ganz herzlich zu unserem Fest einladen. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben, ein Fest für Klein und Groß.



Kindergarten Städtle feiert 50jähriges Jubiläum

Um 10 Uhr begrüßt Bürgermeisterin Sarina Pfründer und eröffnet das Fest, anschließend präsentieren die Kindergartenkinder ein Bühnenprogramm. Im Anschluss wird die Spielstraße eröffnet – ein Programm für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, die Einnahmen für diesem Verkauf kommen dem Kindergarten zu Gute. Gerne können Sie durch das Haus gehen und in Erinnerungen schwelgen. Das Fest endet um 14 Uhr.

Alle sind Herzlich Willkommen.

Es freuen sich alle Kindergartenkinder, Eltern und Erzieherinnen auf Ihr Kommen. ■

KiesEINS – KunstHandwerk erleben!



Alain Bouvier sammelt Sätze. Sätze, die ihm von seinen Mitbürgern in La-Ferté-KunstHandwerk schauen und kaufen, erleben und mitmachen!

16. Juni: Stempel schnitzen mit Sabine

23. Juni: Erzählsteine bemalen mit Sarah

30. Juni: Kraniche falten mit Anna

KiesEins – Kiesstr. 1, Lauffen

sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr

Beflaggung auf dem Rathausturm am 17. Juni

Aus Anlass des 71. Jahrestages des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR weht auf dem Rathausturm am Montag, 17. Juni die Deutschland- und Europaflagge.

Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat hat diese Beflaggungsanordnung verfügt. Er zählt zu den regelmäßigen und allgemeinen Beflaggungstagen. ■

✂ Die Onlineanmeldung zum Ferienprogramm ist ab 13. Juni möglich

Lauffener Ferienprogramm 2024

05. August bis 17. August



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen wieder ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm anbieten können. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlich Engagierten.

Auch 2024 gibt es für Kinder und Jugendliche viele altersgerechte Angebote.

Die Onlineanmeldung zum Ferienprogramm ist ab 13. Juni möglich unter <https://Lauffen.feripro.de>

Auch die Bezahlung erfolgt wie im vergangenen Jahr per Überweisung, der Ferienpass kann direkt ausgedruckt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Gibler (giblers@lauffen-a-n.de); Tel.: 07133 / 106-18

Wir wünschen wunderschöne und erlebnisreiche Ferien mit dem Lauffener Ferienprogramm 2024!

Lauffener Ferienprogramm 2024

05. August bis 17. August

| Datum | Nr. | Angebot | Uhrzeit | Alter |
|------------|-----|---|-------------------|-----------|
| 05.08.2024 | 1 | Angeln und Natur | 09:00 - 14:00 Uhr | 10- 16 J. |
| 05.08.2024 | 2 | Kindersprechstunde bei deiner Bürgermeisterin | 10:00 - 12:00 Uhr | 5 - 14 J. |
| 05.08.2024 | 3 | Escape Games * | 10:00 - 13:00 Uhr | 8 - 12 J. |
| 05.08.2024 | 4 | Geführte Kanutour mit Spielen auf dem Wasser * | 10:00 - 13:00 Uhr | 8 - 14 J. |
| 05.08.2024 | 5 | Schnuppersegeln * | 10:00 - 16:00 Uhr | 6 - 14 J. |
| 06.08.2024 | 6 | Ein Tag bei der Feuerwehr | 09:00 - 12:00 Uhr | ab 6 J. |
| 06.08.2024 | 7 | Zumba Fitness | 14:00 - 15:00 Uhr | ab 12 J. |
| 06.08.2024 | 8 | Tennis macht Spaß | 14:00 - 16:00 Uhr | 4 - 18 J. |
| 06.08.2024 | 9 | Pony- und Eselreiten an der Schozach | 14:30 - 17:00 Uhr | 4 - 8 J. |
| 07.08.2024 | 10 | Lustiger Spielenachmittag mit Senioren | 14:00 - 16:30 Uhr | ab 6 J. |
| 07.08.2024 | 11 | Zumba Fitness | 15:00 - 16:00 Uhr | ab 12 J. |
| 07.08.2024 | 12 | Kochen mit den Landfrauen | 09:30 - 12:30 Uhr | 8 - 12 J. |
| 08.08.2024 | 13 | Teamsport Juggler | 10:00 - 13:00 Uhr | ab 11 J. |
| 09.08.2024 | 14 | Stadtführung | 10:00 - 13:00 Uhr | 6 - 10 J. |
| 09.08.2024 | 15 | Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen | 14:00 - 16:00 Uhr | 8 - 12 J. |
| 10.08.2024 | 16 | Luft- & Lichtgewehrschießen | 14:00 - 17:00 Uhr | 10- 16 J. |
| 10.08.2024 | 17 | Badminton-Schnupperkurs | 14:15 - 17:00 Uhr | 7 - 18 J. |
| 12.08.2024 | 18 | Spray Art * | 10:00 - 12:00 Uhr | ab 8 J. |
| 12.08.2024 | 19 | Spray Art * | 14:00 - 16:00 Uhr | ab 8 J. |
| 12.08.2024 | 20 | Klangwelt: Rapunzel lass dein Haar herunter * | 15:00 - 17:00 Uhr | 4 - 7 J. |
| 12.08.2024 | 21 | Filmnacht für Kids und Teenies | 18:00 - 21:15 Uhr | 6 - 16 J. |
| 13.08.2024 | 22 | Embossing - wir gestalten tolle Karten für Kinder * | 09:30 - 12:00 Uhr | 7 - 10 J. |
| 13.08.2024 | 23 | Spiele, Wasser, Kräuter und ganz viel Spaß! | 10:00 - 13:30 Uhr | 6 - 10 J. |
| 13.08.2024 | 24 | Windspiel herstellen und bemalen * | 14:00 - 16:00 Uhr | ab 8 J. |
| 14.08.2024 | 25 | Ausflug in die Experimenta * | 09:00 - 14.45 Uhr | 7 - 12 J. |
| 14.08.2024 | 26 | Keramikfrosch bemalen * | 14:00 - 16:00 Uhr | 6 - 10 J. |
| 14.08.2024 | 27 | Rudern | 14:00 - 16:00 Uhr | 10- 14 J. |
| 14.08.2024 | 28 | Musikalisches und kreatives Abenteuer mit Willi Waldzweig und Mimi Maus im Wald * (in Begleitung eines Elternteils) | 15:00 - 16:30 Uhr | 3 - 5 J. |
| 15.08.2024 | 29 | Judo - Ringen und Raufen nach Regeln | 10:00 - 12:00 Uhr | 6 - 17 J. |
| 15.08.2024 | 30 | Stand-Up-Paddling auf dem Neckar * | 10:00 - 13:00 Uhr | 8 - 14 J. |
| 15.08.2024 | 31 | Ju-Jutsu Moderne - Selbstverteidigung | 13:00 - 15:00 Uhr | 6 - 17 J. |
| 15.08.2024 | 32 | Spardose bemalen * | 14:00 - 16:00 Uhr | 6 - 10 J. |
| 15.08.2024 | 33 | Märchenstunde im Burgturm mit Verkleiden | 16:00 - 18:00 Uhr | 6 - 10 J. |
| 16.08.2024 | 34 | Segelfliegen! Von der Jugend, für die Jugend! * | 10:00 - 17:30 Uhr | 12- 18 J. |
| 16.08.2024 | 35 | Lernort Natur mit den Lauffener Jägern | 13:30 - 19:00 Uhr | 7 - 14 J. |
| 16.08.2024 | 36 | Holzlaterne zusammenbauen und bemalen * | 14:00 - 16:00 Uhr | ab 8 J. |
| 17.08.2024 | 37 | Ein Nachmittag bei der DLRG | 14:00 - 17:00 Uhr | ab 8 J. |
| 17.08.2024 | 38 | Sportabzeichen * | 14:00 - 17:00 Uhr | 6 - 17 J. |

*Für diese Veranstaltung fallen Kosten an

Nähere Informationen zu den Angeboten findet ihr unter:
<https://lauffen.feripro.de>

Die Klicks-Klima-Kolumne 2/2024 – Lauffen blüht auf!

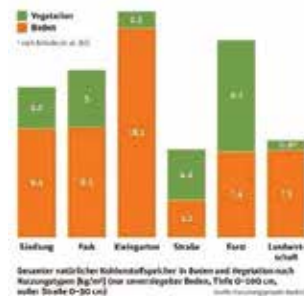


Im Januar haben wir uns mit der ersten Klima-Kolumne zu Wort gemeldet. Seit dem hat sich einiges bei den Lauffener Klimapaten getan. Tolle Projekte sind in der Pipeline, auf die ihr euch freuen könnt. Eines davon ist unsere Initiative zur **Renaturierung von Schottergärten**.

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch wieder die Tage, an denen man mit dem Kind nur früh morgens oder am Abend rausgeht, weil es sonst zu heiß ist. Um die schattigen Plätzchen im Freibad gibt es einen ambitionierten Wettbewerb und selbst die Hunde-Runde hält man kurz, weil sich der Vierbeiner sonst die Pfoten verbrennt. Bevorzugter Aufenthaltsort ist manchmal sogar der Arbeitsplatz, denn dort gibt's im Idealfall eine Klimaanlage. Dabei hat die Natur schon ziemlich gute Klimaanlagen im Angebot. Beim Blick in die Gärten kommt einem jedoch der Gedanke, dass wir das ein bisschen vergessen haben. Die Kirschlorbeerhecke ist perfekt auf 1,50 Meter Höhe getrimmt, der Rasen bekommt im Sommer bei fehlender Bewässerungsanlage sein Fett weg und der Vorgarten wurde zur Steinwüste erklärt. Einfach soll es sein und nicht viel Aufwand machen. **Pflegeleicht geht auch mit natürlichem Klima-Anlagen-Effekt!**

Stein und Beton heizen sich schnell auf und die Wärme wird über Stunden, wenn nicht sogar Tage gespeichert. Das kennt jeder, der abends nach einem heißen Sommertag einmal barfuß über die Straße oder die Terrassenplatten gegangen ist. Pflanzen hingegen nutzen die Sonnenenergie für ihr Wachstum und verdunsten Wasser, was zur Abkühlung der Luft sorgt. Ein Garten mit Büschen und Bäumen in verschiedenen Höhen sorgt von ganz allein für mehr Schatten. Ein etwas größerer Schattenspender kann nicht nur dazu beitragen, dass die Luft um das Haus kühler wird, sondern auch dafür sorgen, dass das Haus selbst nicht stark aufheizt, wenn der Standort für einen Baum clever gewählt wurde. Im Hinblick auf den Klimaschutz spielen nicht nur die Pflanzen eine Rolle. Sie sind ein wichtiger CO₂-Speicher und können so dazu beitragen, die Erderwärmung zu verlangsamen. Aber auch der Boden übernimmt

einen wichtigen Anteil. Bei versiegelten Flächen wie Straßen und Schottergärten wird die Humusbildung teilweise oder komplett blockiert. Das bedeutet, der Boden kann kein CO₂ speichern. Bereits im Jahr 2020 wurde durch das Forschungsprojekt NatKoS der Humboldt Universität festgestellt, dass Humus, also lebendiger Boden, am besten CO₂ speichern kann.



Last but not least (das müssen wir sicher keinem erzählen) trägt ein natürlich angelegter Garten zur Artenvielfalt und zum Naturschutz bei. Auch hier spielen kleine Gärten im städtischen Raum eine wichtige Rolle. Bei all den Straßen und Häusern, all dem Stein und Beton, bilden Sie einen wichtigen Rückzugsort für Tiere aller Art. Wie sieht sie denn nun aus, die pflegeleichte, naturfreundliche Klima-Anlage? Wer neugierig ist, findet einen **Flyer** mit ersten Inspirationen als **Beilage hier im Lauffener Boten**. Für alles weitere gibt es unsere **Initiative zur Renaturierung von Schottergärten**:

Schritt 1 – Unser Gewinnspiel – Anmeldeschluss bis zum 30.06.2024



Gewinne deinen Naturgarten

Ihr habt einen Schottergarten und wollt ihn in eure natürliche Klima-Anlage umwandeln? Bewerbt euch jetzt! Die Gewinner der ersten drei Plätze erhalten kostenlos eine professionelle Gartenplanung. Dem Sieger helfen wir bei der Realisierung.

Schritt 2 – Infoabend Klimafreundlicher Garten am 26.06.2024 im Hölderlinhaus

Für alle Interessierten bieten wir gemeinsam mit einem Landschaftsgärtner und der Stadtgärtnerei einen Infoabend mit spannenden Einblicken und Inspirationen an. Wir starten um 19.00 Uhr. Ihr könnt eure gärtnerischen Herausforderungen vorab per E-Mail an klikks@lauffen.de einreichen oder zum Abend mitbringen. Anhand eurer Beispiele zeigen unsere Experten Lösungswege auf.

Schritt 3 – Tag des offenen Naturgartens

Ihr wolltet schon immer in den ein oder anderen Garten in Lauffen schnuppern? Wir öffnen die Gartentore für euch. Kommt vorbei und tauscht euch mit Gartenfreuden aus ganz Lauffen aus. Unsere Gartenexperten werden ebenfalls mit dabei sein und Rede und Antwort stehen.

Ihr habt euren Garten liebevoll naturnah gestaltet und wollt Gastgeber beim Tag des offenen Naturgartens sein? Meldet euch gerne bei uns.

Schritt 4 – Workshop Gartenplanung

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer. Im Herbst bieten wir euch nochmals eine Möglichkeit geben, euren Gartentraum zu verwirklichen. Gemeinsam mit unserem Gartenexperten und den Stadtgärtnern wird ein erneuter Workshop rund um das Thema naturnaher Garten stattfinden. Das Datum für diesen Termin geben wir im Lauf des Sommers bekannt.

Ready for Repair-Café?

Eine weitere Initiative, die wir dieses Jahr angehen, ist die **Einführung eines Repair-Cafés für Lauffen**. Getreu dem Motto: „Reduzieren-Reparieren/Wiederbenutzen-Recyclen“ wollen wir für euch eine Möglichkeit schaffen, euren Schätzen ein 2. Leben einzuhauchen. Dafür suchen wir noch tatkräftige Unterstützung durch erfahrene Experten in den Bereichen Mechanik, Elektrik, Schneiderei und Schreinerei/Tischlerei. Auch vielseitig begabte Heimwerker dürfen sich gerne bei Leonie Herzog per E-Mail (leonie.herzog@gmx.de) melden.

Habt ihr auch Lust bei tollen Projekten und Initiativen wie unser Naturgartenprojekt mitzumachen? Ihr wollt aktiv etwas zum Klimaschutz in Lauffen beitragen? Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung! Meldet euch an bei klikks@lauffen.de. Alternativ treffen wir uns immer am 3. Montag des Monats um 18.30 Uhr im Bürgerbüro oder virtuell. Wer spontan reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen.

Eure Lauffener Klimapaten
Daniel Schäfers, Johannes Kurz, Leonie Herzog, Susanne Sen und Walter Börsch

Eine Million Minuten – Open-Air-Kino auf dem Burghof Volles Haus an einem wunderbaren Frühsommerabend

Zum Start des Open-Air-Kino 2024 am vergangenen Donnerstag, war der Lauffener Burghof mit 110 Besuchern gut gefüllt. Das Wetter war perfekt und das Ambiente auf dem Burghof war herrlich. Die Bewirtung durch das Hofcafé Hölderlinhaus war wie gewohnt sehr gut.



Open-Air-Kino

Die Zeit bis zum Einbruch der Dunkelheit und damit bis zum Beginn des Films, haben die Besucher genutzt, um den Sonnenuntergang im Rathausgarten zu genießen. Mit dem Film „Eine Million Minuten“ mit Caroline Herfurth, startete die Open-Air-Kino-Saison in Lauffen a.N. auf dem Burghof.

Am 18. Juli geht es dann mit „Ein ganzes Leben“ weiter.

Andreas Egger wird als Waisenjunge bei einem Bergbauern abgeliefert, der ihm als Kind bei einer Tracht Prügel ein Bein bricht, was ihn fortan humpeln lässt. Er erträgt die Gräueltaten des Kriegs und der Kriegsgefangenschaft. Und er trifft auf Marie, in die er sich verliebt und mit der er in eine Berghütte zieht. Doch bald wird sie ihm genommen durch eine Lawine. Er lebt fortan allein und zurückgezogen. Dennoch betrachtet er sein Leben am Ende als ein gutes.



Ein ganzes Leben

Interessante Gästeführungen



Sonntagsführung am 16. Juni um 15 Uhr: „Die Regiswindiskirche“
mit Gästeführer Karlheinz Torschied



Foto: Annette Hägele aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte.

te. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Karlheinz Torschied erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 16. Juni startet um 15 Uhr am Eingangsportäl der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschied, Tel. 07133/7722 bzw. E-Mail torschied@t-online.de.

Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ durch die Lauffener Grafenburg am 23. Juni um 15 Uhr und 15.45 Uhr

Am Sonntag, 23. Juni, finden zwei öffentliche Kurzführungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussrei-

ches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr.



Rathausburg Foto: Bernhard Müller, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. E-Mail: hawi43@web.de.

Städtische Einrichtungen am Freitag, 14. Juni geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung sind am Freitag, 14. Juni alle städtischen Einrichtungen bis auf das Freibad

geschlossen. Ebenso geschlossen sind der Häckselplatz und der Recyclinghof. Wir bitten um Verständnis.



Ihre Zehnerkarte im Scheckformat für das Freibad Ulrichsheide



In der vergangenen Woche wurde im Freibad Ulrichsheide die Zehnerkarte im Scheckkartenformat eingeführt.



10er-Karte im Scheckformat Freibad Ulrichsheide

Foto: Ingrid Kast

Sobald Sie Ihre Zehnerkarte aus dem Vorjahr aufgebraucht haben, kann die Zehnerkarte im Scheckkartenformat an der Kasse erworben werden.

Diese ist nach 10 Eintritten im Bad wieder aufladbar.

Wir bitten Sie, Ihre Zehnerkarte auch nach der Saison aufzubewahren.

Von Maiglöckchen, fliegenden Ostereiern und 13 Desserts

50 Jahre Partnerschaft, da lernt man einiges vom Nachbarn kennen, nicht nur Kulinarisches



Gäste und Gastgeberfamilien feierten ein langes Wochenende lang die deutsch-französische Partnerschaft. Das deutsch-französische Kulturjahr geht noch weiter.

Foto: Bettina Kebler

50 Jahre Partnerschaft mit La Ferté-Bernard feiert man in Lauffen in diesem Jahr. 50 Jahre Freundschaft. 50 Jahre Kennenlernen einer anderen Kultur in der Nachbarschaft. 50 Jahre Gemeinsamkeiten, bei denen jeder Partner seine speziellen Lieben und Vorlieben im Jahresverlauf hat.

Zum Beispiel im Januar, wenn bei uns die Sternsinger um den 6. Januar von Haus zu Haus ziehen, feiert man den Dreikönigstag mit einer „Galette des Rois“, einem gefüllten Mandelkuchen. Gern eingebacken wird eine kleine Königsfigur und wer sie in seinem Stück entdeckt, darf im nächsten Jahr für den Kuchen sorgen, der übrigens auch gerne eine Papierkrone trägt.

Am 2. Februar, an „Maria Lichtmess“, heißt es bei uns, dass man da „bei Tag zu Nacht ess“, um die wieder länger werdenden Tage zu kennzeichnen.

In Frankreich werden an diesem Tag traditionell Crêpes gegessen. Und wer reich werden möchte, sollte dabei seine Crêpe mit der rechten Hand in der Luft drehen und in der linken eine Münze halten.

An Ostern suchen die Kinder hier wie dort bunte Eier und bekommen kleine Geschenke. Allerdings haben die Hasen in Frankreich keinen Bring-Stress, denn die Eier werden von den Kirchenglocken aus Rom mitgebracht, dorthin sind sie am Karfreitag geflogen und sie bringen die Eier auf dem Rückflug gleich mit.

Der April beginnt ja bekanntlich mit einem Scherz, bei uns einer gefakten Nachricht. Bei unseren Nachbarn kleben Kinder Erwachsenen aus Papier gefaltete Fische möglichst unbemerkt auf den Rücken und beim Überlisten

heißt es nicht „April. April“, sondern „Poisson d’Avril“.



Wer Maiglöckchen geschenkt bekommt, erhält zu den Blumen auch noch Glück für das kommende Jahr.

Foto: Danuta Niemiec/Pixabay

1. Mai bei uns der Tag der Arbeit, in Frankreich der Tag der Maiglöckchen. Man schenkt, denen die man mag, ein Sträußchen, denn die kleinen weißen wohlriechenden Blümchen sind Glücksbringer, „Porte-Bonheur“. Wer seine vergessen hat, kann überall an den Straßen an Ständen welche erwerben.

Am 21. Juni wird in Frankreich das „Fete de la Musique“ gefeiert. Bekannte und unbekannt Künstler treten kostenlos auf, haben ein gemeinsames Ziel, die Förderung der Musik, ganz nah am Publikum.

Im Juli und zwar am 14. feiert Frankreich seinen Nationalfeiertag auch mit einer Militärparade, unser Tag der deutschen Einheit wird am 3. Oktober gefeiert, eher ruhiger.

Was gibt es noch? Filmfestspiele: In Frankreich in Cannes in Deutschland in Berlin. Bei unseren Nachbarn gibt es, auch einen Debütantinnen-Ball. Einmal im Jahr werden seit 1992 25 Töchter aus der High Society in einem Pariser Nobelhotel vorgestellt. Bedingung: Sie müssen alle aus Frankreich stammen.

Einen Weihnachtsbaumkuchen, den „buche de Noel“ gibt es natürlich an Weihnachten. Dieses Gebäck geht auf einen alten Brauch aus ländlichen Gegenden zurück, wo man am Weihnachtsabend einen Baumstamm verbrannte und die Asche auf die Felder verstreute. Das sollte Glück und eine reiche Ernte bringen.

Klar gibt es einen geschmückten Weihnachtsbaum, kommt dieser Brauch doch aus dem Elsaß. Einen guten Appetit und einen strapa-

zierfähigen Magen sollte man fürs traditionell sehr reichhaltige Weihnachtessen haben. Denn neben einem gefüllten Truthahn gibt es oft noch Austern, Fisch und eine opulente Käseplatte. Bon appetit. In manchen Gegenden gibt es an Weihnachten „treize (13) desserts“, von all denen sollte man wenigsten einen Löffel probieren.



Viele Traditionen drehen sich – trotz allem – um kulinarische Spezialitäten. Foto: Steward Masweneng/Pixabay

Freuen sie sich, wenn sie zu einem „apéro“ eingeladen werden, denn einen Aperitif gibt es nicht nur vor dem Essen, sondern es gibt reine Apéro-Einladungen, die dann so circa zwei Stunden dauern oder sogar einen „Apéro dinatoire“, der noch ausgiebiger ist. Glücksschweinchen oder Schornsteinfeger haben in Frankreich an Silvester keinen Platz. Manchmal bekommt jeder Gast ein „cotillon“ ein kleines Tütchen mit Luftschlangen und Tröten, um das neue Jahr lautstark zu begrüßen. In Frankreich herrscht Böllerverbot, Feuerwerke sind kommunale Angelegenheit, wenn man sich denn daran hält.

Bei Festivitäten wie zum Beispiel Geburt, Hochzeit, Kommunion hat jeder Gast immer ein Beutelchen mit Mandel-Dragees in allen Farben als Gastgeschenk an seinem Platz. Als Frucht des Baums des Lebens werden sie zu einem neuen Lebensabschnitt überreicht.

Zum Abschied wie zur Begrüßung gibt es noch ein paar „bises“. Zweimal auf eine Backe oder auf jede Backe, zwischen zwei und vier ist alles erlaubt. Emotionaler wie Handgeben ist das schon und mittlerweile auch bei uns verbreitet. Man muss es nicht mehr wie eine Lauffener Austauschschülerin zu Beginn der Partnerschaft vor 50 Jahren „befremdlich“ finden und trotzdem hat sie damals „artig die ganze Gastfamilie abgeküsst“.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Spielplatz Kies bis auf weiteres nicht nutzbar



Spielplatz Kies: Bis zur Beseitigung der Rückstände muss der Spielplatz Kies geschlossen bleiben Foto: Spieth

Wegen der hochwasserbedingten Verunreinigung muss der Spielplatz Kies bis zum Austausch von Sand und Fallschutz der Spielgeräte voraussichtlich für einige Wochen gesperrt bleiben.

Für Kinder ist wegen der Rückstände im Schlamm und der möglichen Keimbelastung ein Bespielen derzeit nicht möglich. Der Spielplatz im benachbarten Lamparter Park lag hingegen hoch genug und kann weiter genutzt werden.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

FOLKNACHT am Klosterhof: Von Frankreich über Louisiana bis Skandinavien

Klosterhof-Open-Air 2024 mit Yannick Monot & Internat.
Cajun Trio sowie Huldrelokk am Freitag, 28. Juni



Yannick Monot (Mitte) bringt die lebensfrohe Musik der französischen Auswanderer in Louisiana mit in das Freigelände des Klosterhofs: an der Fiddle Helt Oncale (USA), an der Gitarre Biber Herrmann (D). Foto: Krokodil-Records

Das International Cajun Trio verbindet eine gemeinsame Leidenschaft: die lebensfrohe Musik der kanadisch-französischen Einwanderer in den Sumpfländern Louisianas, der „Cajun“. Die drei hochkarätigen Musiker um Folk-Urgestein Yannick Monot präsentieren am Freitag, 28. Juni, im Freigelände des Lauffener Klosterhofs (bei Regen: im Klosterhof-Gebäude) einen musikalischen Cocktail, der mit humorvollen Geschichten und Anekdoten serviert wird.

Yannick Monot ist beim Cajun Trio für den Akkordeon-Sound und die französischen Wurzeln zuständig. Helt Oncale, der seine „Lehrzeit“ im „French Quarter“ von New Orleans absolvierte, ist ein meisterhafter Spieler der Fiddle sowie von Mandoline, Banjo und Gitarre. Er sorgt für die amerikanischen Wurzeln der Musik. Biber Herrmann, Stammgast im Lauffener Pub, hat sich auf akustischen Folk und Delta-Blues spezialisiert und bringt die „blue notes“ zum Schwingen.



Das Trio Huldrelokk, benannt nach dem magischen Lockruf der Waldnympfen, bringt norwegische und andere skandinavische Melodien mit an den Neckar

Foto: Uwe Neumann

Pan-skandinavische Folkmusik

Das Trio Huldrelokk ist ein Musikprojekt der norwegisch-deutschen Musikerin Kerstin Blodig. Mit ihrer nordeuropäischen Folklore gibt das Trio die wunderbare musikalische Vielfalt Skandinaviens wieder. Neben Gitarre und der Fidel kommt auch die nordische Nyckelharpa zum Klingen. Ihr extraordinäres Auftreten, die Spielweise und die einzigartige Musik füllen europaweit Konzertsäle. Huldrelokk entführt mühelos in die wunderschöne unberührte Natur Skandinaviens mit ihren schaurig-schönen Mythen um Trolle und Waldnympfen. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.

INFOS: Beginn der Folknacht ist um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Es bewirten das Hofcafé Hölderlinhaus und der Phoenix Irish Pub mit Bieren, Cider, Wein, Cocktails und leckeren Snacks. Karten gibt es online für 21 €, ermäßigt 11 €, unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro. Der Vorverkauf ist auf 180 Tickets begrenzt (wegen der Schlechtwetter-Alternative Klosterhof-Gebäude); bei gutem Wetter gibt es noch Karten an der Abendkasse!

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Freitag,
14. Juni, um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Freitag, 14. Juni um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen von Schiffen.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.

Senioren digital – Veranstaltungen im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße

Das Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen für Baden-Württemberg e.V. lädt herzlich ein zu einer Veranstaltung, die die digitale Teilhabe für Senioren erleichtern soll.

Smartphone – Tablet – PC
Wie verbinde ich WLAN? Wie versende ich eine Nachricht mit meinem Smartphone? Wie starte ich einen Videoanruf? Wie lade ich mir eine App herunter? Für Fragen zur Nutzung Ihres Handys, Tablet oder PC sind die nächsten Termine im Haus mittel.punkt in der Bahnhofstraße 27.

Freitag, 14. Juni von 9.30 bis 11 Uhr
Freitag, 28. Juni von 9.30 bis 11 Uhr
Wir suchen auch Menschen, die sich hier bereits auskennen und bereit sind andere zu unterstützen, die individuellen Fragen zu klären. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Grooviger Chorsound aus Gospel und Pop mit dem LAKI-PopChor

Die Konzert-Tour 2024 steht unter dem Motto „Waking Up!“



Der LAKI-PopChor begeistert mit einem professionellen Mix aus Gospel und Pop. Foto: Tobias Bugala

„WAKING UP“ lautet das Motto, unter dem das Konzert des LAKI-PopChors am Sonntag, 16. Juni, um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Lauffener Regiswindis-

kirche steht. Mit Dynamik, Leidenschaft, Herz und Ausstrahlung präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm aus Pop-Songs, Balladen und groovigem Gospel. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger, die aus unterschiedlichen Orten in ganz Württemberg kommen, werden von einer fünfköpfigen Band begleitet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der LAKI-PopChor ist der Landeskirchliche Pop-Chor im evangelischen Jugendwerk in Württemberg und hat sich mit seinem unverwechselbaren Sound und packender Bühnenpräsenz einen Namen gemacht. Der Chor unter

der Leitung von Hans-Joachim Eißler steht für dynamischen Chorklang und facettenreiche Interpretationen, nicht zuletzt durch die zahlreichen Solisten aus den eigenen Reihen.

In seinen Konzerten verknüpft der LAKI-PopChor einen hohen musikalischen Anspruch auf der einen Seite mit einer positiven, einladenden und authentischen Ausstrahlung auf der anderen Seite. Damit ist der Chor eine Inspiration für zahlreiche Pop-Chöre im Land. An einigen Stellen wird das Publikum die Gelegenheit zum Mitsingen haben. Der Konzertabend wird dadurch zu einem Erlebnis für alle Sinne. Eine Veranstaltung der Ev. Kirchgemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim. ■

Termine der Bürgersprechstunde zum Breitbandausbau bis zur Sommerpause

Nächster Termin: Montag, 17. Juni

Die Bürgersprechstunde findet jeden zweiten Montag von 15 bis 16 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG) statt. Ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Da es aufgrund von Urlaub zu der einen oder anderen Ver-

schiebung kommt, listen wir Ihnen die nächsten Sprechstundentermine hier auf:

Montag, 08.07.2024

Montag, 22.07.2024

Wenn Sie sich wegen dem Abschluss eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N.



(Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-giganetz.de. ■

STADTRADELN 2024 – Lauffen am Neckar tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Interkommunale Radtour am Samstag, 22. Juni

Interkommunale Radtour am Samstag, 22. Juni – jetzt anmelden und in den Nachbargemeinden auf Mitradler/innen und einen kleinen Imbis freuen!

Alle Infos auf einen Blick:

Treffpunkt für alle Teilnehmer/innen ist um 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz.

Es wird 2 Routenvarianten geben:

1. E-Bike-Tour (ca. 35 km)

Treffpunkt Talheimer Rathausplatz: 10 Uhr
10.30 Uhr:

Start in Talheim Rathausplatz

11.15 Uhr Ankunft Ilsfeld Sportgelände

Imbiss: Frühstück

11.45 Uhr Abfahrt Ilsfeld

12.15 Uhr Ankunft Neckarwestheim Marktplatz

Imbiss: Mittagssnack und Getränke

12.45 Uhr Abfahrt Neckarwestheim

13.10 Uhr Ankunft Lauffen Kiesplatz

Außerdem können Fahrräder von Zweirad Probst getestet werden.

Imbiss: Sportgetränke + Obst

13.40 Uhr Abfahrt Lauffen

15.30 Uhr Ankunft Talheim Rathausplatz

Imbiss: Kaffee + Kuchen

2. Familientour (ca. 22 km)

Treffpunkt Talheimer Rathausplatz 10 Uhr

10.30 Uhr Start in Talheim Rathausplatz

11.15 Uhr Ankunft Ilsfeld Sportgelände

Imbiss: Frühstück

11.45 Uhr Abfahrt Ilsfeld

12.15 Uhr Ankunft Neckarwestheim Marktplatz

Imbiss: Fleischkäseweck und Getränke

12.45 Uhr Abfahrt Neckarwestheim

13.10 Uhr Ankunft Lauffen Kiesplatz

Imbiss: Sportgetränke + Obst

Außerdem können Bikes von Zweirad Probst getestet werden

13.40 Uhr Abfahrt Lauffen

14.10 Uhr Ankunft Talheim

Imbiss: Kaffee + Kuchen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 17. Juni an giblers@lauffen-a-n.de

Bitte geben Sie die Personenzahl und die gewünschte Tour an.

Wichtig zu wissen: Teilnahme auf eigenes Risiko und nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad. Außerdem besteht absolute Helmpflicht. Bei Unwetter bzw. Starkregen entfällt die Radtour!



STADTRADELN ist eine Kampagne des Klimabündnisses und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Ausflug zum Neckar und Umgebung

Durchwachsenes Maiwetter lässt uns sporadisch handeln. Wenn die Sonne sich hinter den Wolken vorschleicht, sind wir auf dem Sprung nach draußen. So auch zu diesem wundervollen Ausflug an den Neckarstrand, der uns Kraft und Freude brachte und uns Sonne tanken ließ. Gemütlich und im 1. Gang waren wir unterwegs und genossen die herr-

lichen Augenblicke, als die Entenfamilie ins Wasser hüpfte oder die bunten Blumen ihre Düfte verstreuten. Durch die neu abgeschrägte Bürgersteige ist nun auch der Weg über die Hauptstraße leichter und sicherer zu nehmen, darüber sind wir sehr dankbar.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Gemeinderäte am 9. Juni 2024

Das durch den Gemeindevwahlausschuss bekanntgemachte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats vom 9. Juni 2024 können Sie unter www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen einsehen.

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Hort Hölderlin-Grundschule“

Stadt Lauffen a.N. Landkreis Heilbronn Az.: 624.41

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 15.05.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Hort Hölderlin-Grundschule“ in Lauffen a.N. nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die örtlichen Bauvorschriften nach §§ 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als jeweils selbstständige Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften befindet sich auf der nördlichen Grundstücksfläche des Grundstücks Flst.Nr. 11993 zwischen Hölderlin-Grundschule, Stadthalle, evangelischem Gemeindehaus „Fenster“ und der Rieslingstraße (Flst.Nr. 11997). Maßgebend ist der Bebauungsplan vom 16.11.2023, gefertigt von Käser Ingenieure Untergruppenbach. Es gilt die Begründung vom 16.11.2023. Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Hort Hölderlin-Grundschule“ in Lauffen a.N. treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung können im Rathaus, Stadtbauamt, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Don-

nerstag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Hinweis nach § 215 Abs. 1 BauGB: Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB). Hinweis nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 GemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen

hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. geltend zu machen.

Veröffentlichung im Internet:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen können über die Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter Wohnen und Arbeiten → Bauen und Sanieren → Bebauungspläne eingesehen werden.

Lauffen a.N. 13.06.2024

Gez. Sarina Pfründer,
Bürgermeisterin

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Weststadt II – Charlottenstraße“

Stadt Lauffen a.N. Landkreis Heilbronn Az.: 624.41

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 15.05.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Weststadt II – Charlottenstraße“ in Lauffen a.N. nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die örtlichen Bauvorschriften nach §§ 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als jeweils selbstständige Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften befindet sich an der Charlottenstraße, südlich und westlich des Parkfriedhofes. Maßgebend ist der Bebauungsplan vom 10.11.2023, gefertigt von Käser Ingenieure Untergruppenbach. Es gilt die Begründung vom 10.11.2023.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Weststadt II – Charlottenstraße“ in Lauffen a.N. treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung können im Rathaus, Stadtbauamt, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Hinweis nach § 215 Abs. 1 BauGB: Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB). Hinweis nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 GemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder

Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. geltend zu machen.

Veröffentlichung im Internet:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen können über die Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter Wohnen und Arbeiten->Bauen und Sanieren->Bebauungspläne eingesehen werden.

Lauffen a.N. 13.06.2024

Gez. Sarina Pfründer,
Bürgermeisterin

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 8. Mai

Bausachen:

a) Nutzungsänderung Keller zu Wohnraum sowie Zusammenlegung der Wohneinheiten des Erdgeschosses und des Dachgeschosses zu einer Wohneinheit auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 8638/1, Charlottenstraße 84

Die Bauherrschaft plant im Untergeschoss die Errichtung einer Wohnung. Des Weiteren sollen die beiden bestehenden Wohneinheiten im Erdgeschoss und Dachgeschoss zu einer Wohneinheit zusammengeführt werden. Die Kubatur des Gebäudes sowie die Anzahl der Nutzungseinheiten verändert sich durch das Vorhaben nicht. Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

b) Nutzungsänderung eines Wohnraums in eine Heilpraktiker-Praxis mit Patiententoilette auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 8918/2, Christofstraße 30

Die Bauherrschaft plant im Erdgeschoss ein bisher als Abstellraum genutzten Wohnraum als Heilpraktiker-Praxis umzunutzen, eine Patiententoilette ist vorhanden. Die Kubatur des Gebäudes sowie die Anzahl der Nutzungseinheiten verändert sich durch das Vorhaben nicht. Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

c) Umbau eines bestehenden Wohnhauses mit Anbau auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 8718, Schillerstraße 67

Die Bauherrschaft plant den Umbau des bestehenden Gebäudes mit Errichtung eines Appartements auf dem Grundstück Schillerstraße 67. Mit dem Bauantrag wurde ein Antrag auf Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 (2) BauGB von den bauplanungsrechtlichen

Festsetzungen des Bebauungsplans „Flattichstraße“ rechtsverbindlich seit 08.01.2004 beantragt. Der Bebauungsplan „Flattichstraße“ setzt für das Vorhabengrundstück ein Baufenster innerhalb des zeichnerischen Teils fest. Mit dem geplanten Vorhaben wird diese Baugrenze überschritten. Dieser Bereich war bereits zu Teilen als überdachter Freisitz mit teilweise geschlossenen Wänden errichtet, sodass optisch kaum eine Veränderung zum jetzigen Bestand wahrgenommen wird. Die Voraussetzung für eine Befreiung von den planungsrechtlichen Vorschriften liegt vor. Die Befreiung der Baugrenze für das eingeschossige Gebäude ist städtebaulich vertretbar und dient der Weiterentwicklung eines Bestandsgebäudes. Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

d) Bauvoranfrage über die Aufstockung des bestehenden Gebäudes zum Erhalt einer Maisonettewohnung auf den Grundstücken Flst.-Nr. 9043 und 9035/3, Lindenstraße 6/2

Der Bauherr plant das bestehende Gebäude, zur Vergrößerung der Wohnung im 2. Obergeschoss, im rückwärtigen Bereich auf dem Grundstück Lindenstraße 6/2, aufzustocken. Das Vorhaben umfasst die Aufstockung des bestehenden Gebäudes um ein Geschoss als Flachdachbau mit 3,07 m. Derzeit weist das Bestandsgebäude zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss aus, welches durch die Aufstockung ein weiteres Staffelgeschoss erhalten soll. Die maßgebliche nähere Umgebungsbebauung, die das Baugrundstück umgibt, weist eine überwiegend zweigeschossige Bebauung auf, es sind jedoch auch drei- und viergeschossige Bebauungen im Quartier vorhanden. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht fügt sich das Vorhaben auch nach der rückwärtigen Aufstockung in die umliegende Bebauung ein und ist städtebaulich vertretbar. Es wird festgestellt, dass das Vorhaben einzelfallbezogen betrachtet und bewertet werden muss.

Nach ausführlicher Diskussion wird dem Bauvorhaben zugestimmt.

e) Erstellung eines Lagerraums als Anbau an ein bestehendes Gebäude auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 8900/2, Hölderlinstraße 1

Die Bauherrschaft plant im Erdgeschoss den Anbau an ein bestehendes Gebäude, zur Erweiterung seines Lagerraums. Das geplante Vorhaben stellt ein Anbau mit 4,50 m in der Breite und 4,35 m in der Länge (19,58 m²) zwischen dem Betriebsgebäude und dem Wohnhaus dar und soll als Lager genutzt werden.

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Verschiedenes

1. Sperrung der alten Neckarbrücke

Herr Spieth informiert darüber, dass die alte Neckarbrücke ab 13.05.2024 im Zuge der Baustelleneinrichtung für das Einziehen der Hilfsträger halbseitig gesperrt wird.

2. Veranstaltung im Städtle – Sanierungsdialog am 12.07.2024

Herr Spieth lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Sanierungsdialog im Städtle gemeinsam mit der STEG, Investoren, Handwerkern und Bauträgern ein. Geplant ist ein reger Austausch zu Sanierungsthemen und zum Thema Denkmalschutz sowie eine Immobilienbörse, fachlicher Input durch Energieberater und der Erfahrungsbericht einer jungen Familie im Städtle zur Wohnhaussanierung.

Anfragen

1. Radweg nach Heilbronn

StR Breischaff erkundigt sich, ob die zwischen Märkerwerk und Steilhang gelegene, sehr triste Raststelle am Neckartalradweg, gegebenenfalls durch ein Schulprojekt oder ähnliches aufgewertet werden könnte, beispielsweise um die triste Felswand, soweit dies eine glatte Wand ist, zu besprayen oder verschönern mit einem ordentlichem Bild.

StR Fabich ergänzt, dass der Radweg durch das Zementwerk Märker gehört und hier lediglich ein Nutzungsrecht besteht.

StR Reiner spricht sich dagegen aus, Graffiti ist nicht gerade ökologisch und dort will man die Natur betrachten.

2. Spielplatz Lamparter Park

StR Breischaff merkt an, dass am Spielplatz im Lamparter Park fehlende Toiletten ein Problem darstellen. Die Hinterlassenschaften sind hinter Büschen und Bäumen zu finden. Dies stellt auch ein Spannungsfeld mit Kindern dar, das Toilettenhaus ist relativ weit entfernt. Er bittet um entsprechende Beschilderung, auf weitere Frage von StR Breischaff stellt **Bürgermeisterin Pfründer** klar, dass eine Toilette erhebliche Vandalismus-Probleme mit sich bringt und dies für diesen Bereich nicht vorgesehen ist.

3. Baustelle Nordheimer Straße

StR Rieß erkundigt sich nach dem Fortschreiten der Baustelle in der Nordheimer Straße.

Herr Spieth erläutert, dass die Muffen für die Straßenbeleuchtung gemacht wurden und für nächste Woche die Fertigstellung zugesagt wurde.

4. Radweg nach Heilbronn für Mofafahrer

StR Köhler stellt fest, dass er bereits mehrere Male darauf angesprochen wurde, ob

auf dem Neckartalradweg motorisierte Roller bzw. Mofas erlaubt sind.

Herr Kenngott merkt an, dass es hier im Einzelfall auf die Motorisierung und die Zulassung ankommt. Die interessierten Personen sollen sich direkt melden und dies abklären.

Das Landratsamt informiert:



„AbfallApp Landkreis Heilbronn“ in neuem Design

Die AbfallApp des Landkreises Heilbronn hat ab sofort ein neues Design. Neben zusätzlichen Funktionen bietet die AbfallApp jetzt die Abfuhrtermine sowie Serviceangebote und Informationen auf einen Blick.

Die App steht im App-Store und im Google Play Store unter den Namen „AbfallApp Landkreis Heilbronn“ zum Download bereit.

Das bietet die App:

- Abfuhrerinnerungen per Push-Benachrichtigung,
- Termine und Standorte des Schadstoffmobils,
- einen persönlich abgestimmten Abfallkalender,
- aktuelle Meldungen und Hinweise,
- die Standorte der Entsorgungseinrichtungen im Umkreis,
- das Abfall ABC, mit Hinweisen zur richtigen Entsorgung und
- eine Tauschbörse.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 04.06. bis 10.06.2024

Geburt

Daria Vogel, Eltern: Sandy und Marius Vogel, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 36

Sterbefall

Herta Erika Mack, geb. Gorbach, Lauffen am Neckar, Im Schönblick 28

ALTERSJUBILARE

vom 14.06. bis 20.06.2024

14.06.1943 Edda Lina Sinn, Uhlandstraße 11, 81 Jahre

17.06.1944 Ulrich Otto Link, Eisenbahnstraße 9, 80 Jahre

18.06.1954 Friedbert Willi Klingmann, Keplerstraße 1, 70 Jahre

20.06.1949 Sonja Erna Torschmied, Meuselwitzer Straße 2, 75 Jahre